

NIEDERSCHRIFT
über die gemeinsame öffentliche Sitzung des
Umwelt-, Sozial- und Kulturausschusses und des
Finanz- und Verwaltungsausschusses
am Dienstag, den 03. Juli 2007.

Sitzungsleiter: Bürgermeister Brilmayer
Schriftführerin: Frau Schamberger

Anwesend waren die Stadträtinnen Gruber, Rauscher und Warg-Portenlänger, Schurer sowie die Stadträte Abinger, August, Brilmayer F., Krug, Schuder (für Luther), Schechner A., Schechner M. jun. und Schechner M. sen.

Entschuldigt fehlte stellvertr. Bürgermeisterin Anhalt, Stadträtin Hülser, Dr. Luther und Stadtrat Gietl.

Als Zuhörer war anwesend stellvertr. Bürgermeister Ried.

Zum Tagesordnungspunkt 1 nahm Herr Jürgen Puls von PulsiVision GmbH teil

Von Seiten der Verwaltung nahmen Frau Pfleger und Herr König beratend an der Sitzung teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Bürgermeister Brilmayer die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es wurden keine Bürgeranfragen vorgetragen.

TOP 1

Hallenbad;
Betriebskonzept

öffentlich

Bürgermeister Brilmayer begrüßte Herrn Jürgen Puls von PulsiVision GmbH der anschließend ausführlich sein Konzept zur Verbesserung der Hallenbadnutzung anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage 1) vorstellte.

Aus der Mitte des Ausschusses wurden dann Fragen zur Art der rechtlichen Zusammenarbeit, Einbeziehung der derzeitigen Nutzer und Beschäftigungsart des momentanen Personals gestellt, die von Herrn Puls sofort soweit möglich geklärt wurden.

Es wurde auch klargestellt, dass das vorgestellte Konzept nicht zwingend mit einer Hallenbadsanierung zusammen hängt.

Herr Puls betonte, dass hier versucht werden sollte, das Angebot an die Nachfrage anzupassen und eine optimale Auslastung zu erreichen. Auf keinen Fall soll ein „Erlebnisbad“ entstehen sondern weiterhin ein Schwimmbad bleiben, das sich jeder öfters leisten kann.

Bürgermeister Brilmayer dankte Herrn Puls und bat die Ausschussmitglieder das Konzept in den Fraktionen zu beraten. Des Weiteren wird Bürgermeister Brilmayer noch ein Gespräch mit dem Schwimmverein gemeinsam mit Herrn Puls suchen.

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 2

Ehemaliges Gesundheitsamt;
künftige Nutzung

*hierzu: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.02.2007 und
Antrag der Grünen vom 07.05.2007*

öffentlich

Bürgermeister Brilmayer legte dar, welche Nutzung er sich im Gesundheitsamt vorstellen könnte. Es wäre wünschenswert, wenn die städtische Bildersammlung, die derzeit im Speicher des Rathauses untergebracht ist, einen Platz z.B. im Dachboden oder Keller finden würde. Bürgermeister Brilmayer führte die Vorteile auf, wenn man der VHS Räume zu Verfügung stellen würde. Eine Nutzung für Maßnahmen der Kinderbetreuung muss in jedem Falle, auch langfristig eingeplant werden.

Ein Leerstand der Räume sollte vermieden werden, jedoch auch keine übereilte „Schnellbelegung“ erfolgen.

Von Seiten der Grünen-Fraktion wurde nochmals Bezug nehmend auf den Antrag, der Vorrang der Schule gefordert. Die Raumsituation ist nach Rücksprache mit Herrn Schulleiter Schwelling schon jetzt sehr beengt. Eine Nutzung der VHS in den Abendstunden widerspricht dem Antrag aber nicht.

Die SPD-Fraktion stellte noch mal die Inhalte eines Mehrgenerationenhaus dar und bat dieses neue Projekt nicht aufgrund von Unkenntnis abzuwehren. Angemerkt wurde der Mangel an Bandübungsräumen und gebeten, die bei der Planung nicht zu vergessen.

Die Mehrheit des Ausschusses war der Meinung, dass unbedingt die Nutzung für Kinderbetreuungsmaßnahmen Vorrang bei der Belegung der Räume haben sollte und der tatsächliche Bedarf von Schule und VHS abgeklärt werden muss.

Bürgermeister Brilmayer bat die Ausschussmitglieder die Nutzung des alten Gesundheitsamtes in den Fraktionen zu beraten. Er sicherte zu, bis zur nächsten Stadtratssitzung klärende Gespräche mit Schulleitung und VHS-Leitung zu führen.

Der Umwelt-, Sozial- und Kulturausschuss gemeinsam mit dem Finanz- und Verwaltungsausschuss beauftragte die Verwaltung eine Beschlussvorlage zur zukünftigen Nutzung des ehemaligen Gesundheitsamtes bis zur nächsten Stadtratssitzung (24.04.2007) auszuarbeiten.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor

TOP 4

Wünsche und Anfragen

öffentlich

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.25 Uhr

Brilmayer
Sitzungsleiter

Schamberger
Schriftführerin

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung der Finanz- und Verwaltungsausschusses